
Anmeldung
17. Biberacher Geotechnikseminar
am 15. Januar 2020

Titel, Akadem. Grad

Name, Vorname

Position

Firma/Behörde

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Abweichende Rechnungsadresse

Firma/Behörde

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Ich willige ein, dass meine Daten (Name, Firma, Ort) zur Erstellung eines Teilnehmerverzeichnisses verwendet werden, das allen Teilnehmern ausgehändigt wird.

Datum, Unterschrift

Teilnahmegebühr

180,- EUR mehrwertsteuerfrei

Die Gebühr beinhaltet die Seminarunterlagen in digitaler Form, eine Teilnahmebescheinigung sowie die Verpflegung in den Pausen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Akademie der Hochschule Biberach, per E-Mail unter Angabe der entsprechenden Daten, per Post oder Fax mit dem beiliegenden Anmeldeformular. Die Anmeldung wird mit Eingang wirksam. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt; die Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Online: www.akademie-biberach.de/anmeldung

E-Mail: anmeldung@akademie-biberach.de

Stornierung

Bei Abmeldung bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr erstattet, danach ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Sie können jedoch kurzfristig eine/n Vertreter/in für die Teilnahme benennen.

Die Akademie behält sich vor, die Veranstaltung bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl bis zu 10 Tage vor Seminarbeginn abzusagen. In diesem Fall werden alle bereits bezahlten Teilnahmegebühren vollständig zurückerstattet.

Anerkennung durch Kammern und Verbände

www.akademie-biberach.de/fortbildungsanerkennung

Veranstaltungsort

Hochschule Biberach
Gebäude B, Audimax
Karlstraße 11
88400 Biberach
www.akademie-biberach.de/anfahrt

akademie
DER HOCHSCHULE BIBERACH

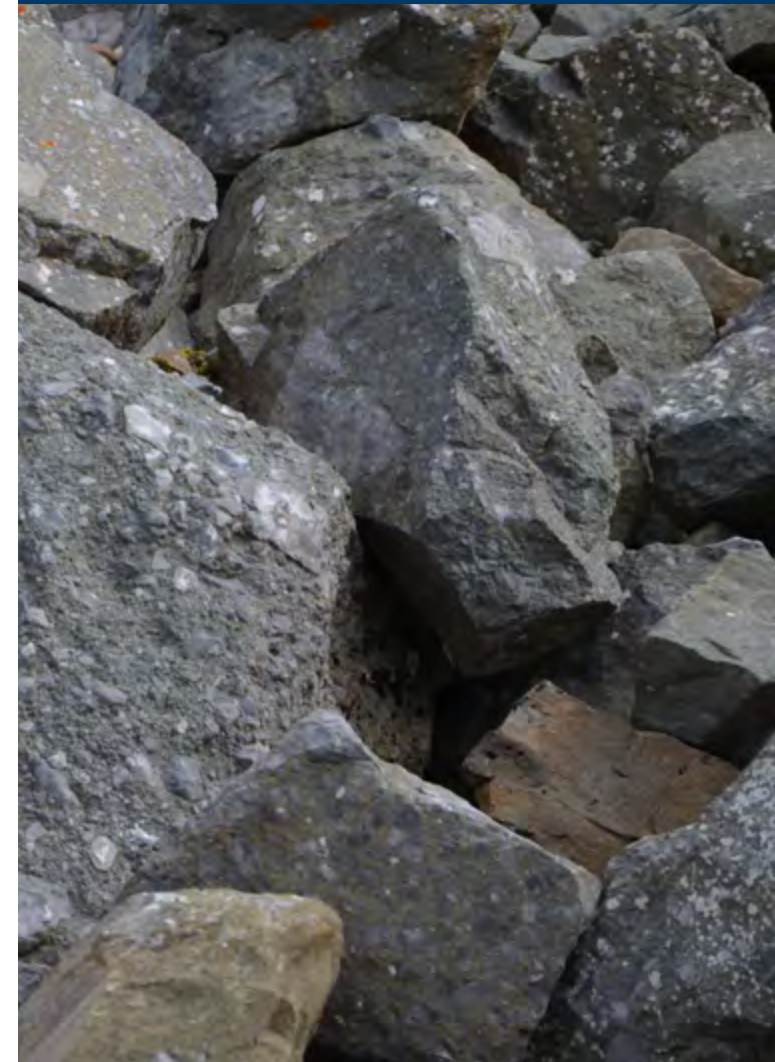
Akademie der Hochschule Biberach
Karlstraße 6
88400 Biberach

Telefon: 0 73 51 / 5 82 - 5 51
Telefax: 0 73 51 / 5 82 - 5 59
kontakt@akademie-biberach.de
www.akademie-biberach.de

akademie
DER HOCHSCHULE BIBERACH

17. Biberacher
Geotechnikseminar

15. Januar 2020



Ziel des Seminars

Allen Ingenieuren und Baufachleuten, die sich im Zuge ihrer Berufstätigkeit mit Fragestellungen der Geotechnik auseinandersetzen, wird mit diesem Seminar eine Plattform der Fortbildung und des Erfahrungsaustausches geboten. Das Geotechnikseminar findet einmal jährlich statt und behandelt Themen aus dem Bereich der Bodenmechanik, des Erd- und Grundbaus, des Felsbaus, des Spezialtiefbaus und weiterer mit der Geotechnik verwandter Fachgebiete. Das Seminar bietet die Möglichkeit zur Diskussion und zum Knüpfen persönlicher Kontakte und dient als Plattform für Informations-, Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Zu den Vorträgen

Radon – das gasförmige Element wird von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als krebserzeugender Schadstoff eingestuft. Als radioaktives Element aus der Uranzerfallsreihe kommt Radon im Gestein und Boden vor. Diffundiert das Gas aus den obersten Bodenschichten ins Grundwasser, in Keller oder Rohrleitungen, kann eine Gesundheitsgefährdung nicht ausgeschlossen werden. In dem seit 31.12.2018 gültigen novellierten Strahlenschutzgesetz werden daher verbindlich bauliche Maßnahmen zur Minimierung des Radoneintrags gefordert. Im Vortrag wird auf die Entstehung eines maßgeblichen Radonrisikos sowie den daraus folgenden bautechnischen Maßnahmen eingegangen.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat mit dem Masterplan 4.0 die Digitalisierung des Bauwesens forciert. BIM Prozesse werden bisherige Abläufe und Berufsbilder verändern. Die IT-Infrastruktur wird sich in den Unternehmen anpassen müssen. Eine große Herausforderung ist, dass Veränderungen erforderlich werden und viele Mitarbeiter sich den neuen Herausforderungen stellen müssen. Am Beispiel eines CAD- Straßentwurfs wird im Vortrag aufgezeigt, was für ein effizientes, modellbasiertes Arbeiten wichtig und welche Standards zu definieren sind.

Verbesserte Verdichtungstechniken, steigende Ein-

bauleistungen und die daraus resultierenden kürzeren Bauzeiten erfordern den Einsatz von modernen und effizienten Prüftechniken zum Nachweis der erzielten Verdichtungsqualität. Im Vortrag wird die Flächendeckende Dynamische Verdichtungskontrolle (FDVK) unter Einbeziehung neuer technologischer und digitaler Möglichkeiten wie GPS-Positionierung, moderne Datenverarbeitung und optimierte Maschinenteknik vorgestellt sowie deren Vorteile bei der Durchführung großer Erdbaumaßnahmen erläutert.

Der Stahlbetonfertigpfahl zeichnet sich durch eine hohe und vor allem gleichmäßige Qualität aus. Im Vortrag werden die Grundlagen und Systemeigenschaften des Vollverdrängungspfahls gemäß DIN EN 12699 als werkseitig hergestellter Stahlbetonfertigpfahl erläutert. Des Weiteren werden Hinweise zur Planung und Ausführung von Gründungen mit Stahlbetonfertigpfählen aus technischer und wirtschaftlicher Sicht sowie der Betrachtung relevanter Umwelteinwirkungen gegeben.

Beim Bau moderner Infrastruktur- und Industrieanlagen werden immer leistungsfähigere Baumaschinen eingesetzt. Der Einsatz schwerer mobiler Baumaschinen erfordert Aufstellflächen mit ausreichender Tragfähigkeit, aber auch mit einem Verformungsverhalten, das den aus dem Betrieb der Baumaschinen resultierenden hohen Anforderungen gerecht wird. Im Vortrag wird auf die Herstellung von Arbeitsplattformen mit geokunststoffbewehrter Tragschicht für eine sichere und gebrauchstaugliche Aufstellung von Baumaschinen unter Berücksichtigung aller maßgebenden Betriebs- und Lastzustände eingegangen.

Bei der Planung und beim Bau einer Produktionserweiterung der Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG am Standort Wien, stellte sich als besondere Herausforderung der Anfang der 2000er Jahre gebaute Tunnel der europäischen West-Ost-Verbindung dar. Der Vortrag stellt die Herausforderungen für die Planung und den Bau des fast 50 m hohen Produktionsgebäudes oberhalb des Tunnels dar und zeigt die bautechnischen Maßnahmen auf, die notwendig waren, um während der Bauzeit eine Beeinflussung auf den vorhandenen Tunnel auszuschließen. Alle Bauingenieurs-Disziplinen waren im Projekt gefordert eine perfekte Zusammenarbeit abzuliefern.

SEMINARPROGRAMM

08:30 Eintreffen der Teilnehmenden

09:00 Begrüßung und Eröffnung des Seminars
Dipl.-Ing. (FH) Monika Schad, M.Sc.

09:15 Radon, die verkannte Gefahr!
Prof. Dipl.-Geologe Matthias Hiller

10:15 Kaffeepause

10:45 Digitalisierung im Bauwesen – Straßen- und Erdbau
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Dieterle

11:45 Einsatz moderner Verdichtungstechnik und Anwendung der FDVK im Erdbau
Dipl.-Ing. Hans-Josef Kloubert

12:45 Mittagspause

13:45 Stahlbetonfertigpfähle – Eigenschaften des Verdrängungsrammpfahls
Elio Depentori

14:45 Kaffeepause

15:15 Geokunststoffbewehrte Tragschichten für Arbeitsplattformen von mobilen Baumaschinen und Kranstellflächen
Rainer Worbes, M. Eng.

16:15 Errichtung eines Produktionsgebäudes oberhalb eines bestehenden und in Betrieb befindlichen Eisenbahntunnels
Dipl.-Ing. Richard Weber

17:15 Schlusswort
Dipl.-Ing. (FH) Monika Schad, M.Sc.

Referenten

Elio Depentori

Regionalleitung Süd,
AARSLEFF Grundbau GmbH, Germaringen

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Dieterle

Product Manager Sales Civil Solutions,
RIB Deutschland GmbH, Stuttgart

Prof. Dipl.-Geol. Matthias Hiller

Geschäftsführer, Henke und Partner GmbH,
Ingenieurbüro für Geotechnik, Stuttgart

Dipl.-Ing. Hans-Josef Kloubert

Leiter Anwendungstechnik,
BOMAG GmbH, Boppard

Dipl.-Ing. Richard Weber

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co.KG,
Ingelheim

Rainer Worbes, M. Eng.

Institut für Geotechnik,
Universität Stuttgart

Seminarleitung

Dipl.-Ing. (FH) Monika Schad, M.Sc.

Leiterin, Labor und Prüfstelle für Geotechnik / RAP Stra
Vertretungsprofessur Geotechnik
Fakultät Bauingenieurwesen und Projektmanagement
Hochschule Biberach